



# RATGEBER FÜR DEN TRAUERFALL

Lindau   
(Bodensee)



## Inhaltsverzeichnis

## Branchenverzeichnis

### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Seite	
1	Vorwort der Oberbürgermeisterin
2	Impressum
2	Auch das Sterben gehört zum Leben
3	Formalitäten und sonstige Maßnahmen in Stichworten
4	Was ist zu tun?
5	Anzeige beim Standesamt
5	Erforderliche Urkunden
6	Wer bestimmt Bestattungsart und Bestattungsort?
7	Trauerfeier und kirchliche Beerdigung
8	Kirchen und religiöse Gemeinschaften
9	Blumenschmuck und Grabbetreuung
10	Versicherungen, Vereine, Banken usw. informieren – Andere Versicherungen – Mitgliedschaften
10	Sonstige Erledigungen
11	Nachlassregelung
12	Regiebetrieb Krematorium
13	Friedhöfe in Lindau (Bodensee)
14	Friedhof Lindau-Aeschach (Südlicher Teil)
16	Friedhof Aeschach (Nördlicher Teil)
17	Friedhof Reutin (städtischer Teil)
18	Friedhof Reutin (kirchlicher Teil, St. Verena)
19	Friedhof Oberreitnau
20	Friedhof Unterreitnau – Pestfriedhof
U3	Der Alte Lindauer Friedhof in Aeschach
U4	Plan

U = Umschlagseite

Branche	Seite	Branche	Seite
Bestattungen	3, 4	Kanzlei für Erbrecht	11
Bestattungsdienste	U2		
Bestattungsunternehmen	U2	Pflegeheim	5
Bestattungsvorsorge	4	Seniorenheim	5
Betreuungsrecht	11	Steinmetz	U2
Blumen	9	Steinmetzfachgeschäft	19
Blumenatelier	15		
Blumenhaus	8	Trauerbegleitung	U2
		Trauerfloristik	8
		Trauerredner/-in	7
Festredner/-in	7		
Friedhofsgartenbau	15	Übersetzungsbüro	11
Grabmale	U2, 19	VorsorgeAnwältin	11

U = Umschlagseite

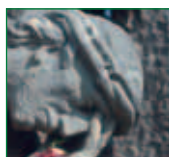
*Wenn Menschen Menschen brauchen  
sind wir für Sie da*

**BESTATTUNGSDIENST WURM**

In 45 Jahren haben wir viel gelernt, was Ihnen in der schweren Zeit des Abschieds hilft.

Wir kümmern uns mit viel Einfühlsamkeit und persönlichem Einsatz um Sie und Ihre Wünsche und geben Ihnen das gute Gefühl, dass wir für Sie da sind - rund um die Uhr.

[www.bestattungsdienstwurm.de](http://www.bestattungsdienstwurm.de)  
Friedrichshafener Str. 20 • Lindau • (08382) 22 4 89



*Doch jede Hand,  
die man uns entgegenstreckt,  
verwandelt sich in Licht.*

Renate Salzbrenner



**Werkstatt und Ausstellung:**

Bodenseestraße 35 • 88131 Lindau-Oberreitnau  
Tel. 08382 2757566 • Fax 07543 952997 • Mobil 0175 8811726  
[info@haraldstraub.de](mailto:info@haraldstraub.de) • [www.haraldstraub.de](http://www.haraldstraub.de)



## Vorwort der Oberbürgermeisterin

*Trauer braucht Ohren, die zuhören,  
Augen, die weit sehen,  
Hände, die helfen und  
Lippen, die Wege weisen.*



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

An den eigenen Tod oder den eines Angehörigen denkt man nicht gerne. Oft schieben wir solche Gedanken vor uns her. Einem plötzlichen Todesfall in der Familie und den damit verbundenen Erfordernissen steht man in der Regel ratlos gegenüber. Wenngleich wir den Schmerz der Trauer nicht lindern können, so geht das Bestreben der Stadt wenigstens dahin, die Angehörigen und Verwandten bei den Formalitäten und Erfordernissen beratend zur Seite zu stehen. Wenn die Trauer lähmt, sollen die Angehörigen wissen, was zu tun ist, wohin man sich wenden kann und welche Formalitäten einzuhalten sind.

Diese Funktion erfüllt der Ihnen nun in 2. Auflage vorliegende Ratgeber für den Trauerfall. Er gibt den Angehörigen eine Anleitung zur Hand, damit im Todesfall an alles gedacht wird. Ansprechpartner und Adressen sind hier genannt, um es den Angehörigen wenigstens hier leicht zu machen.

Weiterhin enthält diese Broschüre Hinweise für die Bürgerinnen und Bürger, die ihnen helfen, ihre Angelegenheiten rechtzeitig und umfassend zu regeln.

Die menschliche Betreuung kann dieser Ratgeber nicht leisten. Diese Aufgabe bleibt bei den Kirchen und sonstigen Einrichtungen, die hier Großartiges leisten. Im Besonderen ist natürlich das direkte Umfeld und auch die Gemeinschaft gefordert, den Trauernden beizustehen und sie in dieser schwierigen Zeit verständnisvoll zu begleiten. Abschließend möchte ich Sie ermuntern, in einer stillen Stunde das Heft in die Hand zu nehmen, um sich zu informieren.

Gerne dürfen Sie sich bei Fragen, Wünschen und Anregungen an unsere Friedhofsverwaltung wenden.

A handwritten signature in black ink, reading 'Petra Meier to Bernd Seidl'.

Petra Meier to Bernd Seidl  
Oberbürgermeisterin



## Auch das Sterben gehört zum Leben

**F**riedhöfe sind zwar in erster Linie Orte für Bestattungen und damit Ausdruck und Spiegel für den Umgang mit dem Tod innerhalb einer Gesellschaft.

Die Stätten der letzten Ruhe sind aber nicht nur Orte der Trauer, sondern auch solche der Hoffnung, der Pietät und der würdigen Stille. Sie sind sogar Orte des Lebens und der Begegnung. Viele Menschen schätzen sie auch als grüne Erholungsräume und kulturelle Kleinode.

Unsere Friedhöfe verbinden das Notwendige mit dem Nützlichen, die materielle mit der geistigen Welt. Hier vollziehen sich Begegnungen zwischen Trauernden und Spaziergängern. Gefühle werden ausgetauscht und menschliche Wärme vermittelt.

Der Friedhof ist ein Treffpunkt für die Bevölkerung der Stadt oder eines Ortsteils. Auch ein Teil der Stadtgeschichte wird

hier lebendig. Friedhöfe erzählen von den letzten Ruhestätten bekannter Familien und Persönlichkeiten.

Seit Menschen auf dieser Erde leben, bestatten sie ihre Toten. Wenn möglich, werden die Gräber gekennzeichnet und geschützt. Die Bestattungsformen des christlichen Abendlandes haben sich aus den biblisch-israelitischen und den antiken griechischen und römischen Traditionen entwickelt.

Die ersten Christen bestatteten ihre Toten in Felshöhlen, Erdgräbern, Gruften oder Katakomben. Das Römische Reich kannte zur Zeit Christi sowohl Körper- wie Brandbestattungen.

Die Christen bevorzugten, dem Auferstehungsglauben gemäß, die Körperbestattung.

### IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Lindau, Regiebetrieb Krematorium. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Lindau, Regiebetrieb Krematorium entgegen. Titel,

Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:  
Stadt Lindau, Regiebetrieb Krematorium  
Pläne: Baurechtsamt

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mediaprint.info

[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.mediaprint.tv](http://www.mediaprint.tv)

88131031/2. Auflage/2011

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ ANTIKLAGEN ■ WERBEMITTEL

  
mediaprint  
infoverlag



## Formalitäten und sonstige Maßnahmen in Stichworten

- den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist
- die Todesbescheinigung vom Arzt ausstellen lassen, wenn der Sterbefall in der Wohnung eingetreten ist
- ein Bestattungsunternehmen mit der Überführung beauftragen (welches auf Wunsch auch alle mit einem Sterbefall verbundenen Behördengänge erledigt)
- die Sterbeurkunden beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
- Bestattungsform festlegen (Erd- oder Feuerbestattung, Wahl- oder Reihengrab)
- Sarg auswählen
- Terminfestlegung bei Stadt und Kirche für die Trauerfeier und Beerdigung
- Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (Orgelspiel, Dekoration, Sarggebilde, Kränze und Handsträuße)
- Terminabsprache mit Druckerei wegen Anzeige/Gedenkbildchen
- Zeitungsanzeige (Familienanzeige, Nachruf) verfassen und bestellen
- Adressen für Anschriften bei Trauerbriefen zusammenstellen
- für Leichenschmaus Gaststätte, Restaurant oder Café reservieren
- mit Versicherungen bzw. Sterbekasse abrechnen
- den Tod eines Rentenempfängers beim Postrentendienst melden
- bei der Rentenversicherungsstelle Vorschusszahlung beantragen
- Rentenanspruch geltend machen
- Beamtenversorgung und Zusatzversicherung beantragen
- den Sterbefall beim Arbeitgeber melden



- an Trauerkleidung denken
- Angehörige und Freunde benachrichtigen
- Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen (Notar einschalten)
- Wohnung kündigen, Übergabe regeln
- Zeitungen und Telefon ab- oder umbestellen
- Auto- und Kfz-Versicherung ab- oder ummelden
- Post umbestellen
- Daueraufträge bei Banken und Sparkassen ändern
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Vereinsmitgliedschaften kündigen
- Abstellen von Gas und Wasser
- Heizungsanlage regulieren
- bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten

**BESTATTUNGEN SCHWITZER**

**Trauer benötigt eine Heimat  
TAG UND NACHT**

[www.bestattungen-schwitzer.de](http://www.bestattungen-schwitzer.de)

[info@bestattungen-schwitzer.de](mailto:info@bestattungen-schwitzer.de)

*Gestaltung und Ausrichtung würdevoller und günstiger Trauerfeiern,  
Erd- und Seebestattungen*

*Eine Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten bringt Erleichterung*

**88131 Lindau | Kemptener Straße 56 | Telefon: 0 83 82 / 97 52 40 | Fax: 0 83 82 / 97 52 41**

## Was ist zu tun?

Bei einem Trauerfall ist es wichtig zu wissen, dass die qualifizierten Bestattungsunternehmen es als ihre eigentliche Aufgabe ansehen, den Hinterbliebenen hilfreich zur Seite zu stehen. Das betrifft entsprechend den an sie gerichteten Wünschen die Ausrichtung und Durchführung der Bestattung, die Erledigung der Formalitäten bei Behörden, Kirchengemeinden, Friedhofsverwaltungen und Krankenhäusern.

So wird auch die mündliche Anzeige eines Sterbefalles in der Wohnung überwiegend durch die Bestatter übernommen.

Die Anzeige eines Sterbefalles kann aber nur dann reibungslos geschehen, wenn die entsprechenden Unterlagen stets griffbereit sind.

tag und nacht



ihr helfer im trauerfall

**bestattungen**  
manfred breyer®

Kemptener Straße 69 · D-88131 Lindau (B) · Telefon (0 83 82) 94 70 64 · Fax 94 70 46

[info@bestattungen-breyer.de](mailto:info@bestattungen-breyer.de) · [www.bestattungen-breyer.de](http://www.bestattungen-breyer.de)

Vergleichen Sie Leistungen und Preise. Erledigung sämtlicher Formalitäten. Bestattungsvorsorge.

© Breyer



## Anzeige beim Standesamt

Jeder Sterbefall ist spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem zuständigen Standesamt anzuzeigen.

Zuständig für die Beurkundung eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Tod eines Menschen eingetreten ist. Für die Stadt Lindau (B) ist dies das Standesamt in der Stadtverwaltung, Bregenzer Straße 12.

Ist der Tod im Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim oder einer sonstigen Einrichtung eingetreten, so erfolgt die schriftliche Anzeige durch die dortige Verwaltung.

Ansonsten ist der Tod mündlich durch einen der nächsten Angehörigen oder einen beauftragten Bestatter beim Standesamt anzuzeigen.



## Erforderliche Urkunden

Für die Eintragung des Sterbefalles in das Sterbepbuch müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Todesbescheinigung und Leichenschauchein des Arztes
- Schriftliche Sterbefallanzeige der Anstalt bzw. Einrichtung in der der Tod eingetreten ist
- Bei mündlicher Anzeige des Todesfalles der Personalausweis/Reisepass des Anzeigenden
- Bei ledigen Verstorbenen einen Auszug aus dem Geburtenregister vom Standesamt des Geburtsortes
- Bei Verheirateten oder verheiratet gewesenen einen Auszug aus dem Familienbuch/Eheregister vom Standesamt des Heiratsortes. Das Familienbuch beim Standesamt ist nicht zu verwechseln mit dem Stammbuch der Familie, das die Eheleute in ihrem Besitz haben! Dies kann aber zur Eintragung des Sterbefalles mit vorgelegt werden.

Im Zweifel folgende Urkunden mitbringen: Heiratsurkunde, bei Witwen oder Witwern die Sterbeurkunde des verstorbenen Partners, bei Geschiedenen das Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk, bei Ledigen die Geburtsurkunde.

Die Vorlage dieser Urkunden ist nicht erforderlich, wenn die entsprechenden Personenstandsbücher beim Standesamt geführt werden.

### Senioren- und Pflegeheim Reutin

Lindau  
(Bodensee)



*Stationäres Pflegeheim unter der Trägerschaft der Stadt Lindau (B). Es stehen Ihnen 116 helle mit modernisiertem Standard ausgerüstete Pflegeplätze in 72 Einzelzimmern und 22 Doppelzimmern zur Verfügung. Zusätzlich bieten wir Ihnen eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an. Für Senioren ohne Pflegestufe haben wir 9 Rüstigenappartements.*

#### Unsere Philosophie ist

- ganzheitliches Pflegekonzept in kleinen Wohngruppen
- liebevolle Pflege und Betreuung nach bewohnerindividuellen Pflegebedürfnissen
- Zimmergestaltung mit eigenen Möbeln – „Ihr Zuhause“
- Wahl zwischen drei Mittagsmenüs aus der hauseigenen Küche
- täglich wechselndes Angebot an Beschäftigung
- freie Arzt- und Therapeutenwahl
- Beratung und Unterstützung zu Ihren Fragen rund um die Pflege

**Seniorenheim Reutin, Reutiner Straße 57, 88131 Lindau (B)**  
 Tel.: 08382 / 96103-0, Fax: 08382 / 96103-19  
 Internet: [www.seniorenheim-reutin.de](http://www.seniorenheim-reutin.de)

## Wer bestimmt Bestattungsart und Bestattungsort?

Art und Ort der Bestattung richten sich zunächst nach dem Willen des Verstorbenen.

Hat der Verstorbene Wünsche in dieser Hinsicht geäußert, so vertraut er in der Regel darauf, dass seine Angehörigen seinen Willen erfüllen werden.

Rechtlich bindend sind jedoch getroffene Anordnungen nur dann, wenn sie als formgerechter letzter Wille verfasst wurden. Fehlt es an einer Willensäußerung des Verstorbenen, so sind die Angehörigen berechtigt, über Art und Ort der Bestattung und die Einzelheiten zu deren Gestaltung zu entscheiden.

Dabei geht der Wille des überlebenden Ehegatten vor dem aller Verwandten.

Hinterlässt der Verstorbene keinen Ehegatten, so geht der Wille der Kinder oder ihrer Ehegatten dem der übrigen

Verwandten, der Wille näherer Verwandter dem der entfernteren Verwandten oder des Verlobten vor.

Zuständig für alle mit der Bestattung zusammenhängenden Friedhofsangelegenheiten ist die

### **Friedhofsverwaltung**

Ludwig-Kick-Straße 49  
Telefon: 0 83 82/7 80 40  
oder 0 83 82/97 79 51.

Dort werden auch Auskünfte über die verschiedenen Bestattungsarten, Grabarten (Reihen- oder Wahlgräber, Aschenstätten) erteilt.

Auch bezüglich der Höhe der von der Bestattungsform abhängigen Friedhofsgebühren kann auf Wunsch Auskunft gegeben werden.



*Gemeinschaftsgrab mit Namensnennung  
Neuanlage auf dem Friedhof Lindau-Aeschach*



## Trauerfeier und kirchliche Beerdigung



War ein Verstorbener Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft (z. B. Evangelische Landeskirche, Römisch-katholische Kirche) und lässt sich diese Zugehörigkeit durch die Meldedatei bzw. durch die Heirats- und Familienbücher beim Standesamt nachweisen, so wird die Konfessionszugehörigkeit in die Sterbeurkunde eingetragen, sofern die Angehörigen damit einverstanden sind.

Für das Pfarramt, welches für die kirchliche Beerdigung zuständig ist, gilt dies gleichzeitig als Nachweis, dass der Verstorbene seiner Kirche bis zum Tod angehörte. Den Beerdigungstermin oder den Termin für die Trauerfeier legt federführend nach Absprache mit Angehörigen und Pfarramt die Friedhofsverwaltung fest.

Auch an Wochenenden, an denen die Friedhofsverwaltung nicht besetzt ist, kann über ein Bestattungsinstitut ein Bestattungstermin festgelegt werden.

Falls keine kirchliche Beerdigung gewünscht wird, ist das beauftragte Bestattungsunternehmen auf Wunsch gerne bereit, einen Trauerredner zu vermitteln.

Gleiches gilt für Art und Form der Ausgestaltung der Trauerfeier. Das Abschied nehmen vom Verstorbenen am offenen Sarg ist grundsätzlich möglich, aber mit der Friedhofsverwaltung oder dem Bestattungsunternehmen zu vereinbaren.

Die richtige Rede für jeden Anlass



**MICHAEL STIEFENHOFER**  
Trauer- und Festredner · Buchautor

Telefon (0 83 81) 9 27 00 41  
Telefax (0 83 81) 9 27 00 51  
Mobil (01 60) 8 70 90 21

E-Mail: [mstiefenhofer-trauer-festredner@gmx.de](mailto:mstiefenhofer-trauer-festredner@gmx.de)  
[www.stiefenhofer-trauerreden.de](http://www.stiefenhofer-trauerreden.de)

Der Trauer eine Stimme geben  
Andrea Beck - Freie Rednerin

87474 Buchenberg  
Telefon/Fax: 08378 - 462  
Mobil: 0176 - 82 07 09 13



## Kirchen und religiöse Gemeinschaften

### ■ Evangelische Pfarrämter

Christuskirche Aeschach I  
Anheggerstraße 22, 88131 Lindau  
Telefon: 67 51

Telefax: 94 61 51

Christuskirche Aeschach II  
Kirchgasse 21, 88131 Lindau  
Telefon: 2 27 72

Telefax: 51 85

Ev.-Luth. Pfarramt St. Stephan  
Fischergasse 29, 88131 Lindau  
Telefon: 33 44

Telefax: 40 70 27

Ev.-Luth. Pfarramt St. Verena  
Steigstraße 36, 88131 Lindau  
Telefon: 97 72 10-12

Telefax: 97 72 11

Evang. Versöhnerkirche  
Pfarrbüro Zech, 88131 Lindau  
Telefon: 7 23 10

St. Johannes Wasserburg  
Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg  
Telefon: 8 98 62

Pfarramt St. Markus  
88138 Weißensberg  
Telefon: 0 83 85/12 55

### ■ Katholische Pfarrämter

Münsterpfarramt  
Fischergasse 12, 88131 Lindau  
Telefon: 58 50  
Telefax: 2 12 12

Kath. Pfarramt St. Josef  
Münchhofstraße 4, 88131 Lindau  
Telefon: 9 64 70

Pfarramt Maria Königin d. Friedens  
Zechwaldstraße 32, 88131 Lindau  
Telefon: 9 71 00

Telefax: 40 70 27

Pfarramt St. Ludwig  
Holbeinstraße 46, 88131 Lindau  
Telefon: 94 45 44

Telefax: 94 45 45

mit verwaltet werden:

St. Pelagius, Oberreitnau

St. Urban und Silvester, Unterreitnau

Pfarramt St. Johannes der Täufer  
Kirchstraße 53, 88131 Bodolz  
Telefon: 35 35

Telefax: 94 64 96

Pfarramt St. Christopherus  
Seehalde 12, 88149 Nonnenhorn  
Telefon: 82 63

Telefax: 98 92 93

Pfarramt St. Georg  
88142 Wasserburg  
Telefon: 88 73 00

### ■ Religiöse Gemeinschaften

Neuapostolische Kirche  
Webergasse 9, 88131 Lindau

Islamischer Verein

Von-Behring-Straße 10, 88131 Lindau  
Telefon: 2 73 95 49

In liebevollem Gedenken!

**Blumen von SAGAWE**



Bleicheweg 25      Telefon: 08382 / 6126  
Friedrichshafener Str. 2      Telefon: 08382 / 6879  
D-88131 Lindau      [www.blumen-sagawe.de](http://www.blumen-sagawe.de)



*Und solange du das nicht hast,  
dieses: Stirb und Werde!  
Bist du nur ein trüber Gast  
auf der dunklen Erde.*

*Johann Wolfgang von Goethe*



## Blumenschmuck und Grabbetreuung



Ob nach den Wünschen, die der Verstorbene zu Lebzeiten geäußert hat, oder nach den Vorstellungen der Angehörigen – für Grün- und Blumenschmuck als würdigen Rahmen für eine Trauerfeier sind die Floristen und Gärtner Ihre direkten Ansprechpartner.

Bei Ihnen finden Sie kompetente Beratung, individuelle Gestaltungsvorschläge und umfassenden Service; die Umsetzung Ihrer Vorgaben steht dabei stets im Vordergrund.

Außerdem stehen die Floristen und Gärtner für die weitere Grabpflege und Gestaltung des Grabschmuckes zur Verfügung.

Art und Umfang der Leistungen bestimmen Sie ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen – die Floristen und Gärtner garantieren Ihnen ein gepflegtes Grab für einen langen Zeitraum.



*Im Trauerfall*

SVENS
BLUMEN
HAUS

88138 Weißenberg  
Rothkreuz 11  
Tel.: 0 83 89 - 922 776



*Im Trauerfall*

BLUMEN
HAUS
LINDAU

88131 Lindau-Reutin  
Steigstr. 21  
Tel.: 0 83 82 - 275 86 50

## Versicherungen, Vereine, Banken usw. informieren

Weiterhin ist die zuständige Krankenversicherung unter Vorlage der vom Standesamt ausgestellten gebührenfreien Sterbeurkunde zu informieren.

### Andere Versicherungen

Ehielt der Verstorbene eine Kriegsrente oder die Verstorbene eine Kriegswitwenrente, ist umgehend eine Anzeige beim zuständigen Versorgungsamt erforderlich.

In bestimmten Fällen ist auch die private Unfallversicherung, eine Privat-Sterbekasse oder bei einer bestehenden Lebensversicherung, die zuständige Versicherung vom Todesfall zu informieren.

Daneben sind auch andere abgeschlossene Versicherungen, wie z.B. die Privathaftpflicht-, Rechtsschutz-, Hausrat-, Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung vom Todesfall zu unterrichten, damit ggf. für den die Nachfolge antretenden Ver-

sicherungsnehmer der Versicherungsschutz weiterhin aufrechterhalten werden kann.

### Mitgliedschaften

War der Verstorbene Mitglied in einem Verein, einer Partei oder in einem Berufsverband, so ist auch dorthin der Tod mitzuteilen.

Falls der Ehepartner an einer Fortsetzung der Mitgliedschaft interessiert ist, was in der Regel sinnvoll erscheint, um bestehende Kontakte aufrechtzuerhalten, sollte dies ebenfalls mitgeteilt werden.

War der Verstorbene aktives Mitglied, sollte die Vereins- bzw. Verbandsleitung rechtzeitig vom Tode ihres Mitgliedes informiert werden, da üblicherweise eine Abordnung an der Bestattung teilnehmen möchte und – bei besonders verdienstvoller Tätigkeit – eine Trauerrede gehalten wird.

## Sonstige Erledigungen



Banken, Sparkassen oder Postscheckamt, bei denen der Verstorbene ein Konto hatte, sind ebenfalls zu verständigen.

Sofern keine Kontovollmacht durch einen Angehörigen bestand, sind Zahlungsanweisungen nur dann möglich, wenn der Betreffende einen Erbschein des zuständigen Notariats vorlegt. In der Praxis jedoch begleichen die meisten Banken die anfallenden Beerdigungskosten zu Lasten des Kontos des Verstorbenen, sofern die Auslagen durch Originalrechnungen nachgewiesen werden.

Weiterhin ist zu prüfen, ob Änderungs- oder Kündigungsmittelungen an den Wohnungsvermieter sowie für den Bezug von Strom, Gas, Wasser oder sonstige Verpflichtungen des Verstorbenen (Zeitung abonement, Buch- oder Zeitschriftenclub usw.) erforderlich sind.

## Nachlassregelung



Es empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man als Einzelperson lebt und kinderlos ist oder unverheiratet mit einem Partner zusammenlebt.

Insbesondere Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen.

Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt.

Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch demjenigen zukommt, den der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte.

Ist ein Testament nicht vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge.

Danach gilt grundsätzlich, dass der Verstorbene von seinem Ehegatten und seinen Kindern jeweils zur Hälfte beerbt wird, sofern die Ehegatten im gesetzlichen Güterstand leben (Zugewinngemeinschaft).

Bevor aber hier vielleicht die falschen Weichen gestellt werden, empfiehlt sich der Gang zu einem Notar.

Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, ist dies umgehend von den Angehörigen dem zuständigen Notariat auszuhändigen.



### Formalitäten nach Todesfall

Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Nachlass, etc. schnell und preisgünstig übersetzen lassen.



**BSI Übersetzungsbüro Floegel**

Bregenzer Straße 67 88131 Lindau

Tel. 08382-75878 Fax 08382-72319

E-Mail: [Elvira.Floegel@t-online.de](mailto:Elvira.Floegel@t-online.de)

## Barbara Dehus

### Rechtsanwältin • Fachanwältin • VorsorgeAnwältin

#### Erbrecht

- Vermögensnachfolgeplanung
- Testamentsgestaltung
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassauseinandersetzung
- Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche
- Pflichtteilsansprüche

#### Vorsorgeregelungen

- Gestaltung, Absicherung und Begleitung von Vorsorgeregelungen
- Patientenverfügung
- Übernahme von Bevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungsfragen

Hölderlinstraße 14 • 88085 Langenargen • Tel. 0 75 43 / 93 26-0 • Fax 93 26-26 • [RA.Dehus@t-online.de](mailto:RA.Dehus@t-online.de)

## Regiebetrieb – Krematorium



Bereits 1904 wurde in Lindau ein Feuerbestattungsverein gegründet. Ihm war es letztendlich zu verdanken, dass Lindau 1931 ein Krematorium bekam. Auf dem neuen Aeschacher Friedhof wurde es erbaut und am 19. Oktober 1931 in Betrieb genommen. Damals das Erste weit und breit. Eine kommunale Einrichtung der Stadt Lindau also, mit langer Tradition.

Im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme wurden sage und schreibe 11 Personen eingäschert. Heute sind es mit modernster Technik ca. 1.500. Die Stadt Lindau hat am 15.03.2010 den neuen Gas-Etageofen in Betrieb genommen. Mit seiner katalytischen Filtration zur Rauchgasbehandlung und mit zentraler Staubabsaugung eine Investition in die Zukunft und in eine saubere Umwelt.

Wird das Lindauer Krematorium mit der Einäscherung beauftragt, wird die Urne innerhalb von 2 Werktagen zur Beisetzung/Trauerfeier zur Verfügung gestellt.

Abschiednehmen ist ein tiefgreifendes Ereignis. Daher hat sich das Krematorium Lindau zum Ziel gesetzt, der Trauer einen möglichst persönlichen Charakter zu verleihen. So können Angehörige auf Wunsch bei der Einfahrt des Sarges in den Ofen anwesend sein.

Das Krematorium der Stadt Lindau sieht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb und verlässlicher Partner für das Bestattungsgewerbe und für den Bürger.

Wenn Sie Fragen haben oder Sie sich über unsere Leistungen informieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

### **Krematorium Lindau (Bodensee)**

Ludwig-Kick-Straße 49

88131 Lindau

Telefon: 0 83 82/97 79 51

Telefax: 0 83 82/97 79 50

E-Mail: [krematorium@lindau.de](mailto:krematorium@lindau.de)

## Friedhöfe in Lindau (Bodensee)

Die Stadt Lindau (B) betreibt insgesamt drei Friedhöfe, die Fläche entspricht in der Summe über 9,4 Hektar. Die Friedhöfe befinden sich in den Stadtbezirken Aeschach, Reutin und Oberreitnau und werden zentral von der Friedhofsverwaltung in Aeschach von 3 Mitarbeiter/Innen betreut, um die notwendigen Arbeiten zu verrichten.

Daneben gibt es im Stadtgebiet Lindau (B) drei weitere Friedhöfe, die kirchlich verwaltet werden, aber auf denen die Stadt für die Verrichtung der Bestattungen sorgt. Diese sind der Ev. Teil im Friedhof Lindau-Reutin, St. Urban und Silvester im Friedhof Unterreitnau samt dem dazugehörigen Pestfriedhof.

Nicht zu vergessen, der alte Friedhof Lindau Aeschach an der Anhegger Straße, auf dem nicht mehr bestattet wird, der aber historisch sehr bedeutsam für die Stadt Lindau (B) ist.

Neben der Durchführung von Bestattungen sind zahlreiche Pflegearbeiten in den Grünflächen sowie Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten zu erfüllen. Nicht zu vergessen ist der geregelte Winterdienst, der auch an Sonn- und Feiertagen wahrgenommen werden muss. Zu den Verwaltungsaufgaben gehört die Vergabe der Bestattungstermine, die Arbeits- und Einsatzplanung und das Führen und Ergänzen der Grabbücher, der computerunterstützten Friedhofsdatei und der Friedhofspläne sowie die Betreuung und Beratung der Bürgerinnen und Bürger.



## Friedhof Lindau-Aeschach (Südlicher Teil)

Der Friedhof Lindau-Aeschach an der Ludwig-Kick-Straße 49 verfügt über zwei Friedhofsteile; der südliche Friedhofsteil besitzt die Aussegnungshalle, Aufbahnräumlichkeiten und Kühlzelle.

Im gleichen Gebäudekomplex befindet sich auch die Verwaltung und das Krematorium.

**Gesamtfläche** 5,07 ha

**Grabstätten insgesamt** ca. 3.500 Stück

**davon**

Reihengrab	ca. 25 Stück
Kindergrab	ca. 20 Stück
Urnen-Wahlgrab	ca. 1.000 Stück
Wahlgrab-1	ca. 400 Stück
Wahlgrab-2	ca. 1.100 Stück
Wahlgrab-3 und größer	ca. 200 Stück
Anonymes Urnen Gemeinschaftsgrab	1 Stück
Urnen-Gemeinschaftsgrab mit Namen	1 Stück
Frühchengrab	1 Stück
KZ-Gedenkstätte	1 Stück
Kriegsgräber	64 Stück



Fötengrab



Gemeinschaftsgrab (anonym)







**Blumen Müller**  
Friedhofgartenbau  
Kemptener Straße 140  
88131 Lindau  
Telefon 08382-9611-0  
Telefax 08382-9611-33  
[www.blumenmueller-lindau.de](http://www.blumenmueller-lindau.de)  
[info@blumenmueller-lindau.de](mailto:info@blumenmueller-lindau.de)

## 50 Jahre Erfahrung

- Trauerbinderei, Sarg- und Urnenschmuck.
- Sonderdekorationen für die Aufbahrung und Trauerhalle.
- Erst- und Neuanlagen von Grabstätten.
- Dauergrabpflege mit Gießservice.
- Grabpflege- u. Vorsorgeverträge mit der Treuhandgesellschaft Bayerischer Friedhofsgärtner
- Grabsteinreinigung ohne Chemie.
- Vorgeschriebene Arbeiten zu Grabauflösungen.

## Ihr Friedhofsgärtner für Lindau und Umgebung

### Unsere weiteren Dienstleistungen:

- Pflanzenüberwinterung in unserem "Pflanzenhotel",
- Raumbegrünung mit Hydrokultur,
- Pflanzenpflege vor Ort,
- Bau von Bewässerungsanlagen für Garten, Terrasse und Balkon,
- floristische Kostbarkeiten auf Bestellung aus dem Blumenatelier



Mitgliedsbetrieb  
der Treuhandgesellschaft  
Bayerischer Friedhofsgärtner

Wir arbeiten  
umweltgerecht  
mit Zertifikat



*Kriegsgräber*



*Vertriebenengedenkstätten*



*Urnengräber*

## Friedhof Aeschach (Nördlicher Teil)



Der Erweiterungsteil wurde im Jahr 1975 seiner Bestimmung übergeben.

**Gesamtfläche** 3,19 ha

Wahlgrab-1 ca. 250 Stück

Wahlgrab-2 ca. 300 Stück

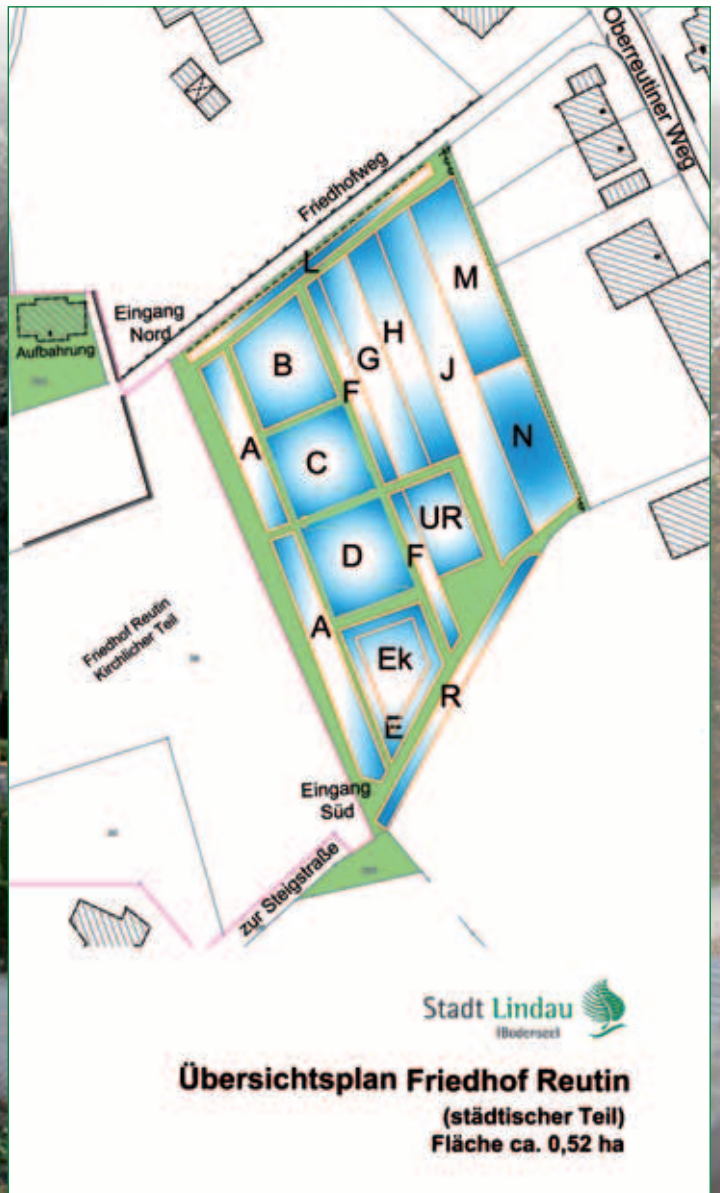


## Friedhof Reutin (städtischer Teil)

Im Friedhof Reutin ist eine Aufbahrungskapelle vorhanden. Die Trauerfeiern finden in der Kirche statt.

**Gesamtfläche** 0,52 ha

Urnen-Wahlgrab	ca. 20 Stück
Wahlgrab-1	ca. 40 Stück
Wahlgrab-2	ca. 189 Stück
Wahlgrab-3 und mehrstellig	ca. 10 Stück



## Friedhof Reutin (kirchlicher Teil, St. Verena)



Gemeinschaftsgrab mit Namensnennung

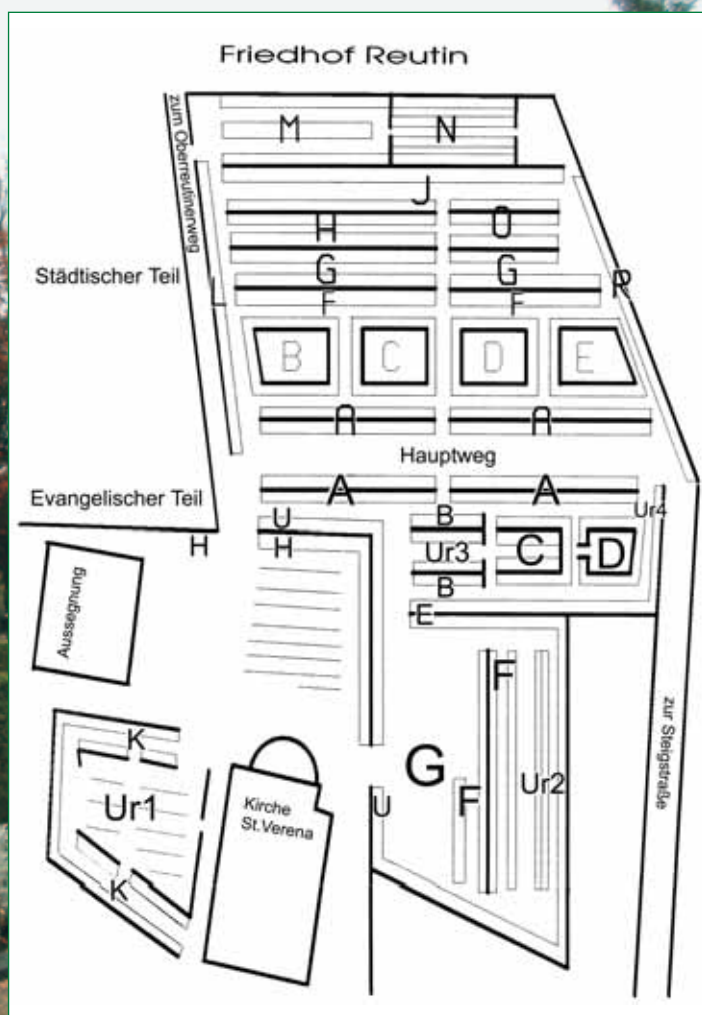
Die Pfarrkirche stammt aus dem Jahre 1871 und hat seit-her verschiedentliche Veränderungen erfahren.

**Gesamtfläche** 0,734 ha

Urnen-Wahlgrab	ca. 220 Stück
Wahlgrab-1	ca. 60 Stück
Wahlgrab-2	ca. 380 Stück
Wahlgrab-3 und mehrstellig	ca. 10 Stück
Urnen-Gemeinschaftsgrab	



St. Verena – Friedhof Reutin



## Friedhof Oberreitnau

Auf dem Friedhof Oberreitnau gibt es einen Aufbahrungsraum für zwei Bestattungen. Die Trauerfeiern finden in der Kirche statt.

**Gesamtfläche** 0,619 ha

Urnen-Wahlgrab	ca. 25 Stück
Wahlgrab-1	ca. 50 Stück
Wahlgrab-2	ca. 160 Stück
Wahlgrab-3	ca. 12 Stück

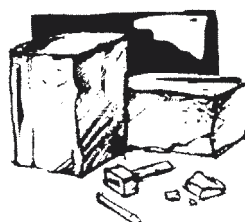
St. Pelagius – Friedhof Oberreitnau



### **Heribert Lau** Steinmetzmeister

Das Steinmetzfachgeschäft für

- Grabmale
- Beschriftungen
- und sämtliche Arbeiten aus Marmor und Granit



88131 Lindau (Bodensee)  
Hundweilerstraße 16  
Rennerle 14 - direkt am Friedhof

Telefon (083 82) 68 94  
Telefax (083 82) 2 68 70  
E-Mail: [lau.martin@web.de](mailto:lau.martin@web.de)



## Friedhof Unterreitnau – Pestfriedhof

Die Friedhöfe in Unterreitnau – Pfarrfriedhof und Pestfriedhof – sind Eigentum der katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Urban und Silvester und demgemäß kirchlich verwaltete Friedhöfe.

Einen knappen Kilometer nördlich der Unterreitnauer Pfarrkirche liegt der Pestfriedhof, wo man ab dem Jahr 1635 die damals während des 30-jährigen Krieges an der Pest Verstorbene beisetzte. Auf dem Pfarrfriedhof rings um die Kirche war für die vielen Toten kein Platz mehr. Später wurden

auch Ortsfremde hier begraben: Flüchtlinge, Soldaten, Vaganten, Selbstmörder.

Eine später auf dem Gottesacker angebrachte Totentafel überliefert uns 42 Namen von hier Bestatteten.

Der Friedhof bei der Pfarrkirche umfasst ca. 100 Gräber: Auf dem Pestfriedhof gibt es ca. 25 Grabstellen. In Ermangelung entsprechender Erweiterungsmöglichkeiten können hier nur Gemeindemitglieder aus Unterreitnau bestattet werden.



## Hier hat Lindau seine Wurzeln

Auf dem alten Lindauer Friedhof in Aeschach sind seit 2010 wieder Urnenbestattungen möglich.



Inmitten lebhafter Straßen liegt Lindaus Alter Friedhof. Er ist seit seiner Auflassung ein beschaulicher Park mit wertvollem altem Baumbestand und besonderer historischer Atmosphäre, der einzige Camposanto Süddeutschlands. Schon von außen zeigt die Friedhofsmauer, die 1510 aus Steinen einer ehemaligen Römervilla errichtet worden war, dass sich hinter ihr italienisch anmutende Grabhäuschen verbergen.

Nach einer Pestepidemie war die Reichsstadt Lindau gezwungen, ihren überfüllten, rund um St. Stephan gelegenen Kirchhof von der Insel zu verlegen und in Aeschach neu einzurichten. Im Jahr 1915 wurde er dann aufgelassen.

Nach 95 Jahren erfolgte nun im Oktober 2010 wieder eine Bestattung. Die Stadt erteilt auf Antrag sog. Ausnahme genehmigungen zur Bestattung von Urnen.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Urnenbestattung:

- In einem Urnengemeinschaftsgrab
- In einem Urnenwahlgrab

Durch Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der Stadt und der Leistung einer Sonderzahlung erwirbt der Bürger ein sog. Bestattungsrecht.

Infos dazu erhalten Sie:

### **Stadtkämmerei**

Herbert Lau  
Telefon: 0 83 82/91 82 00

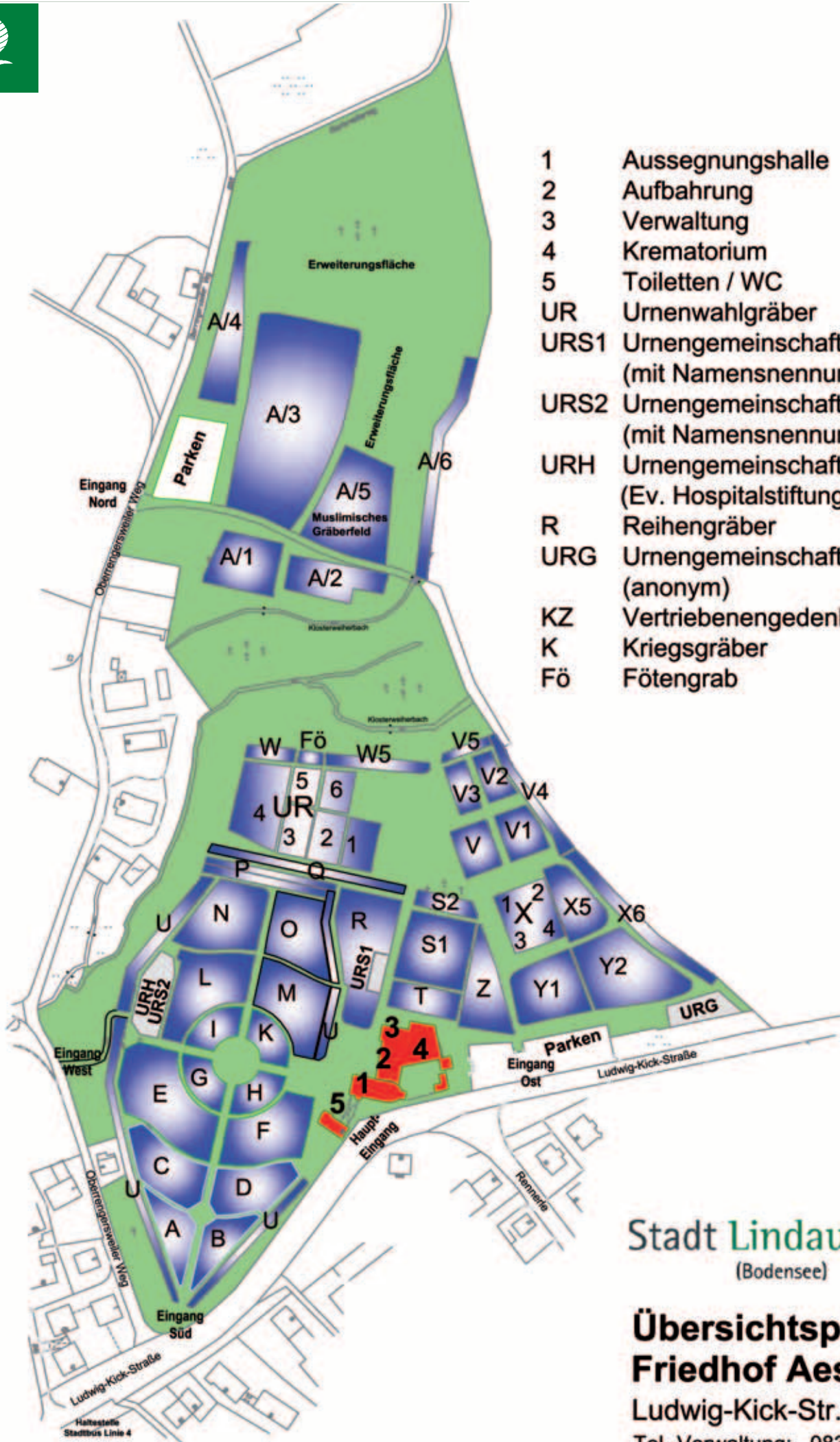
### **Friedhof Förderverein**

Peter Borel  
Webergasse 17, 88131 Lindau (B)  
Telefon: 0 83 82/94 29 39

### **Spendenkonto des Fördervereins**

Konto-Nr. 386 703 604  
HypoVereinsbank Lindau  
(BLZ 600 202 90)





- 1 Aussegnungshalle
- 2 Aufbahrung
- 3 Verwaltung
- 4 Krematorium
- 5 Toiletten / WC
- UR Urnenwahlgräber
- URS1 Urnengemeinschaftsgrab (mit Namensnennung)
- URS2 Urnengemeinschaftsgrab (mit Namensnennung)
- URH Urnengemeinschaftsgrab (Ev. Hospitalstiftung)
- R Reihengräber
- URG Urnengemeinschaftsgrab (anonym)
- KZ Vertriebenengedenkstätte
- K Kriegsgräber
- Fö Fötengrab

Stadt Lindau (Bodensee) 

**Übersichtsplan Friedhof Aeschach**  
 Ludwig-Kick-Str. 49  
 Tel.-Verwaltung: 08382 / 78040